www.fw-korbach.de

KORBACHER Express

18. Ausgabe
Informationsblatt der FREIEN WÄHLER Korbach

Kommunalwahlwahl am 15. März 2026

Korbacher für Korbach! Gemeinsam Stark!

Kommunalwahl 2026: Stark für Korbach!

FW
FREIE WÄHLER
Korbach

Am 15.03. FW wählen!

Das Wort zum (Wahl-)Sonntag:

Bernd Klaus
geb. 1965
Beamter (Pensionär)
Korbach-Strothe

Jörn Schumacher
geb. 2002
Dualer Student
Korbach

Kai Schumacher
geb. 1964
Kaufmann
Korbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am 15. März 2026 findet die Kommunalwahl statt.

Fünf Jahre sind seit der letzten Wahl vergangen und es ist Zeit, weitere Schritte für Korbachs Zukunft zu gehen. Als Stadtverordnete und Vorsitzende der Freien Wähler Korbach setzen wir uns dafür ein, frei und unvoreingenommen zu entscheiden - immer im besten Interesse der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und ihrer Ortsteile.
Unser Versprechen ist klar: Auch nach der Wahl wollen wir mit Ihnen gemeinsam handeln, Verantwortung übernehmen und echte Mitmach-Politik gestalten.
Mit 23 Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste der Freien Wähler haben wir ein starkes Team, das bereit ist, Ideen zu hören, Ziele zu setzen und konkrete Ergebnisse zu liefern. Lassen Sie uns gemeinsam gestalten, diskutieren und entscheiden: Für ein Korbach, auf das wir stolz sein können.
Freie, unabhängige Entscheidungen für eine starke Zukunft unserer Stadt!

Bernd Klaus & Jörn Schumacher
1. und 2. Vorsitzender Freie Wähler Korbach

Hallo liebe Korbacherinnen und Korbacher,

uns alle verbindet eines: Wir lieben unsere Stadt und die Ortsteile, und wir glauben an ihre Zukunft. Die Freien Wähler stehen für das, was Korbach stark gemacht hat: Verlässlichkeit, Miteinander, Bodenständigkeit und echtes Herzblut für unsere Region. Zugleich haben wir den Mut, neue Wege zu gehen. Entwicklung und Fortschritt gehören für uns ebenso dazu wie die Bewahrung unserer Traditionen.
Unsere Politik stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Nicht Ideologien, nicht Parteibücher, sondern das, was zählt: das Leben der Menschen vor Ort. Wir möchten, dass Korbach und seine Ortsteile auch in Zukunft lebendig bleiben, wirtschaftlich stark, sozial fair, ökologisch bewusst und menschlich nah.
Wir tragen Verantwortung für unsere Stadt, und wir tun das mit Überzeugung, mit Mut und – wenn es sein muss – auch mit einer guten Portion Dickkopf.
Wir hören zu, wir packen an, wir gestalten. Gemeinsam, pragmatisch und mit gesundem Menschenverstand.
Lassen Sie uns die Zukunft Korbachs gemeinsam bewegen: Mit Leidenschaft und Tatkraft sind wir **Stark für Korbach!**

Kai Schumacher
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Korbach

Freie Wähler Korbach
freiewaehlerkorbach
www.fw-korbach.de

DAS SIND WIR: Unser Ziel & Leitbild:

Wir **Freie Wähler Korbach** setzen uns für eine unabhängige, bürgernahe und zukunftsorientierte Politik ein, die die **Bedürfnisse und Wünsche der Menschen** vor Ort ernst nimmt und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickelt. Als Teil unserer Stadt und der Region kennen wir die lokalen Herausforderungen und Chancen genau und handeln verantwortungsbewusst, um **Korbach lebenswert, nachhaltig und sicher** für die nächsten Generationen zu gestalten. Dabei legen wir Wert auf pragmatische, transparente und ehrliche Politik, die **frei von Ideologien und bundesweiten Parteiprogrammen** aus der Praxis entsteht. Im offenen Dialog mit den in Korbach lebenden Menschen arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere **Heimat zu stärken und positiv zu gestalten**. Mit diesem auch in schwierigen Zeiten starken Zusammenhalt bringen wir Korbach gemeinsam und entschlossen voran!

WIR STEHEN HINTER UNSEREN BÜRGERMEISTERN!

Am 15. März Liste 6 ⊗

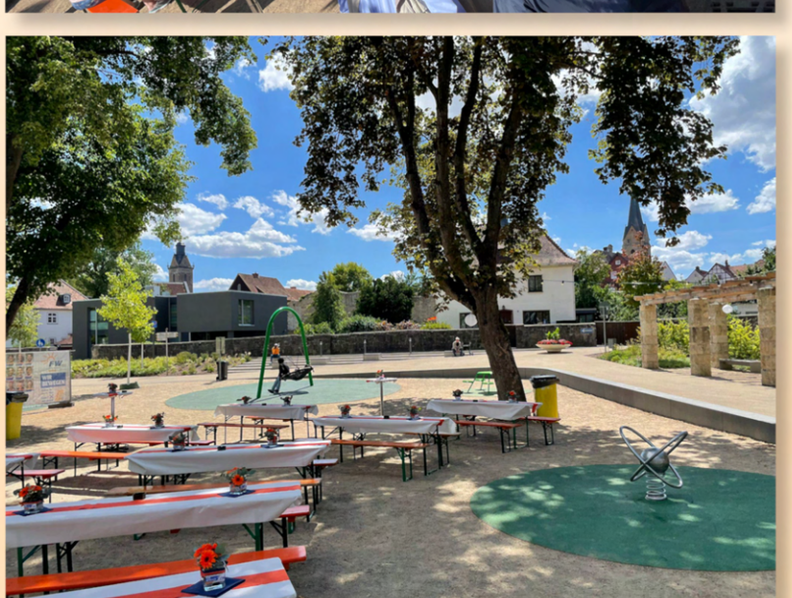
FW
FREIE WÄHLER
Korbach

Korbacher für Korbach!

Wir setzen uns für ein **lebendiges, sicheres und inklusives Korbach** ein, in dem alle Generationen mitgestalten können. **Kinder und Jugendliche** werden durch attraktive Angebote und **Mitbestimmung** gestärkt, **Senioren** durch **Bewegungsangebote** und **Mitsprache** unterstützt. **Inklusion** und Barrierefreiheit sind für uns selbstverständlich. Wir fördern das **Ehrenamt**, schaffen Begegnungsorte und setzen auf mehr **Bürgerbeteiligung** und Sicherheit. Unser Ziel: Ein Korbach, das zusammenhält und **Engagement** lebt.

50 Jahre Freie Wähler Korbach - Jubiläumsfeier im Stadtpark

Die Freien Wähler sind seit 50 Jahren in Korbach verankert. Korbacher, die sich für Korbach und seine Ortsteile einsetzen. Danke an alle Unterstützer!



Stark für Korbach!

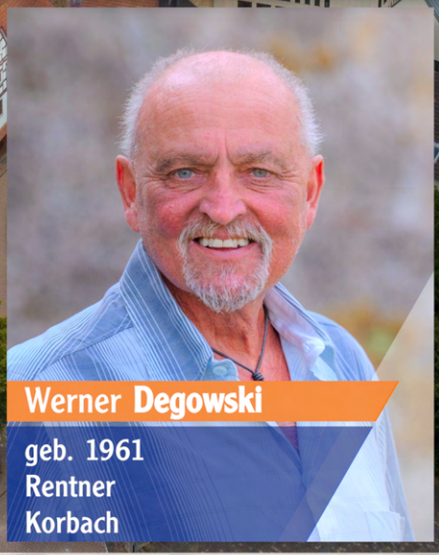
Team Innenstadt

Beate Zimmermann
geb. 1964
Buchhalterin
Korbach

Franz Ricke
geb. 1948
Polizist (Pensionär)
Korbach

Michael Köhler
geb. 1962
selbstständiger Malermeister
Korbach

Karsten Hehr
geb. 1968
technischer Angestellter
Korbach



Werner Degowski
geb. 1961
Rentner
Korbach

Andreas Ruppert
geb. 1964
Versicherungskaufmann
Korbach

Am 15. März Liste 6

FW
FREIE WÄHLER
Korbach

Starke Ortsteile - Starkes Miteinander

Unsere **Ortsteile** sind das **Rückgrat Korbachs**. Wir stärken **dörfliche Strukturen**, sichern **Nahversorgung** und **Infrastruktur**, fördern **Vereine** und **Ehrenamt** und setzen auf bessere **Verkehrs-** und **Digitalanbindungen**. Mit gezielter Unterstützung für **Landwirtschaft**, **Feuerwehr** und **Dorfgemeinschaften** wollen wir **lebendige**, eigenständige Ortsteile erhalten und **Leerstände** reduzieren. Unser Ziel: Ein starkes **Miteinander** in allen Ortsteilen.

Lelbach

Eppe

Alleringhausen

Engagement und **Eigeninitiative** in unseren Ortsteilen verdienen höchsten **Respekt**. Die Menschen vor Ort tragen mit viel **Herzblut** und Verantwortung zur **Entwicklung** ihrer **Heimat** bei. Wir setzen uns deshalb mit aller **Kraft** dafür ein, dieses Engagement zu **unterstützen** und angemessen zu **würdigen**. So sichern wir gemeinsam eine starke und lebenswerte Zukunft unserer Ortsteile.

Hillershausen

Immer auf Achse!

Innerhalb einer Periode versuchen wir möglichst viele Ortsteile zu bereisen. Durch Anträge und Anfragen wollen wir weiterhin das Sprachrohr der Ortsteile sein. Im Jahr 2024 durften wir gemeinsam mit dem aktuellen Bürgermeister Stefan Kieweg alle Ortsteile besuchen.

Stark für Korbach!

Team Ortsteile

Die **Instandhaltung** der **Feld- und Wirtschafts-wege** ist für die Ortsteile **existenziell**. Der derzeitige **Haushaltsansatz** reicht bei weitem nicht aus. Noch schwerer wiegt jedoch: **Haushaltsanmeldungen** aus den Ortsteilen wurden in der Vergangenheit oft **ohne nachvollziehbare Begründung** abgelehnt. Das muss sich ändern. Wir fordern eine **transparente**, **bedarfsorientierte Priorisierung** der Maßnahmen und eine **Aufstockung** der Mittel.

Jörg Bangert
geb. 1976
Betriebswirt IHK
Korbach-Strothe

Renate Rube
geb. 1961
Hausfrau / Landwirtin
Korbach

Patricia Bohlig
geb. 1970
Selbstständig
Korbach-Rhena

Elke Behle
geb. 1963
Kfm. Angestellte
Korbach-Lelbach

Heinz Graf
geb. 1958
Rentner
Korbach-Ober-Ense

Bernd Pohlmann
geb. 1961
Bautechniker/Maurermeister
Korbach

Am 15. März Liste 6

FW FREIE WÄHLER Korbach

Wirtschaft und Infrastruktur

Wir schaffen die Basis für **wirtschaftliches Wachstum**, **sichere Arbeitsplätze** und eine **moderne Infrastruktur**. Dazu gehören gezielte **Gewerbeansiedlung**, gute **Mobilitätsangebote**, starke **Bildungs-** und **Digitalisierungsinitiativen** sowie die **Belebung leerstehender Geschäfte**. Wir setzen uns für **nachhaltige Straßensanierung**, **bessere Radwege** und einen **flexiblen Stadtbus** ein. Unser Ziel: Ein **wirtschaftlich** starkes, **modernes** und **zukunftsfähiges** Korbach!

MVV Enamic Industrieheizkraftwerk

KoCoS Messtechnik AG

Gemeinsamer Besuch mit Stefan Kieweg bei KoCos

Während des Bürgermeisterwahlkampfs in 2024 hatten wir die Gelegenheit mit unserem heutigen Bürgermeister viele Unternehmen zu besuchen!

SALT Minerals GmbH

Austausch bei Salt Minerals

Immer nah dran an den Korbacher Unternehmen, um sie bei der Weiterentwicklung hier vor Ort zu unterstützen. Für eine starke Korbacher Wirtschaft!

Besichtigung des Bauhofs

Leistungsstarker Bauhof

Der Neubau / Umbau des Bauhofs in Korbach ist für die effiziente Erfüllung seiner Aufgaben notwendig, um modernsten Anforderungen gerecht zu werden. Schon jetzt werden eine Vielzahl von Aufgaben erfüllt. Dies muss auch in der Zukunft gewährleistet sein.

Dirk Langendorf
geb. 1958
Groß- u. Außenhandelskaufmann
Korbach

Stark für Korbach!

Verwaltung und Digitalisierung

Verwaltung & Digitalisierung – effizient, bürgernah, zukunftsfähig

Wir setzen auf eine **moderne**, **transparente** und **bürgerfreundliche** Verwaltung, die ihre Ressourcen **effizient** nutzt und konsequent **digitalisiert**. Schon heute können wir dabei auf ein **engagiertes Team** in der Verwaltung bauen. Mit klaren **Kennzahlen**, smarten **Services** und dem gezielten Ausbau von **Glasfaser**-Internet machen wir Korbach fit für die digitale Zukunft. **Interkommunale Zusammenarbeit,** flexible Strukturen und **Smart City**-Technologien sorgen dafür, dass die Verwaltung schnell, effizient und nah **an den Menschen** bleibt. **Transparenz** und **Kommunikation** sind uns wichtig. Wir wollen die Bürger stärker in die **Kommunalpolitik einbeziehen.** Unser Ziel: Eine **zukunftsfähige Verwaltung**, die Korbach lebendig hält und allen Bürgern **beste digitale Anbindung** bietet.

Michael Kaltenegger
geb. 1969
städtischer Angestellter
Korbach

Hartmut Goos
geb. 1972
Physiotherapeut
Korbach

Felix Saueracker
geb. 2001
IT-Projektleiter
Korbach

Am 15. März Liste 6

FW
FREIE WÄHLER
Korbach

FW - Waldeck Frankenberg

Für Dich
Für Morgen
Für die Sache

Liebe Korbacherinnen und Korbacher,

am 15.März 2026 entscheiden Sie mit Ihrer Stimme auch die Zusammensetzung des Kreistages für die nächsten fünf Jahre.

Jedes Jahr beschließt der Kreistag über die Verwendung von mehr als 370 Mio. Euro. Der Landkreis Waldeck Frankenberg und seine Gemeinden stehen in diesen schweren Zeiten vor enormen Herausforderungen. Es geht um den Erhalt der Arbeitsplätze in unseren Dörfern und Städten, die Unterhaltung unserer Schulen, der Kindergärten und Sporthallen sowie der Straßen. Auch der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur in allen Gemeinden mit öffentlichem Personennahverkehr und einer guten Breitbandversorgung sind große Aufgaben. Die Zukunft der Krankenhäuser im Landkreis steht im Mittelpunkt und es gilt hier den begonnenen Weg im Hinblick auf eine Kreisklinik weiter zu begleiten. Wir stehen dafür, dass die Kreisumlage, die die Städte und Gemeinden enorm belastet, in den nächsten Jahren stabil bleiben muss, um die Kommunen nicht noch stärker zu überfordern.

Ein sachgerechter und sparsamer Umgang mit den Finanzmitteln des Landkreises ist wichtiger denn je. Im Kreistag arbeitet unsere Fraktion seit vielen Jahren nach diesen Grundsätzen. Die Freien Wähler stehen dabei für Themen wie die angemessene Förderung von Vereinen, Sport und Bildung.
Wir sind Landrat Jürgen van der Horst, den wir von Anfang an in seinem Wahlkampf unterstützt haben, dankbar, dass er diesen Weg konsequent mit uns geht. Leider erkennen wir bei der derzeitigen Mehrheit aus CDU und SPD immer wieder eine Kreispolitik ohne einen klaren Sparwillen oder eine sichtbare Konzentration auf wichtige Aufgabenbereiche. So wurde der klare - von uns vollumfänglich unterstützte - Weg des Landrates, sich von freiwilligen Projekten im Landkreis zu trennen, aufgeweicht und wieder einmal Klientelpolitik gemacht.

Wir bitten um Ihre Stimme für die Freien Wähler, für eine Kommunalpolitik, die jenseits aller Parteiideologie den Menschen und das Gemeinwesen in den Mittelpunkt rückt.

Uwe Steuber

Fraktionsvorsitzender
der Freien Wähler Waldeck-Frankenberg

Stark für Korbach!

Pressespiegel - Aktiv für Korbach!

Mehr Mitsprache für Jugend

Freie Wähler fordern Teilnahme an Programm „Kinderfreundliche Kommune"

VON LUTZ BENSELER

Wird Korbach „Kinderfreundliche Kommune"? Kinder und Jugendliche sollen besser in politische Entscheidungsprozesse eingebunden werden, fordern die Freien Wähler. FOTO: BAUTSCH-LUDOLPS

Korbach – Die Freien Wähler Korbach haben in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag eingebracht, der den Magistrat dazu auffordert, die Möglichkeit einer Teilnahme am Programm „Kinderfreundliche Kommune" zu prüfen. Das Programm wird vom Deutschen Komitee für UNICEF und dem Deutschen Kinderhilfswerk getragen und zielt darauf ab, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen zu fördern.

In ihrer Begründung betonen die Freien Wähler, dass während in den vergangenen Jahren viel Aufmerksamkeit auf die Schaffung von Kindergartenplätzen gelegt wurde, die Situation für Jugendliche oft vernachlässigt wurde. Sie argumentieren, dass die jüngere Generation ein integraler Bestandteil der Gesellschaft ist und daher auch in die politischen Entscheidungsprozesse einbezogen werden sollte … den unter anderem durch Neubauten viele Kita-Plätze geschaffen. Aber wie sieht die Situation bei den Jugendlichen aus? Insbesondere diese Generation sollte nicht vernachlässigt werden, denn hier wartet unsere Zukunft, die in das politische Gesche… Programm „Kinderfreundliche Kommunen" soll daher sicherstellen, dass eine nachhaltige Entwicklung der Kinderrechte gewährleistet wird. Die Freien Wähler betonen die Notwendigkeit, eine noch bessere Struk… schließend im Parlament vorgestellt werden.

Bereits 2009 hatte die Stadt ein Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendl… die Vorstellungen von rund 2500 Jugendlichen in die Planungen eingeflossen. Ludwigs Fazit …: „Das Inte…

HINTERGRUND

Kinderfreundliche Kommune

Das Programm „Kinderfreundliche Kommune" soll Städte und Gemeinden dabei unterstützen, ihre Kommune kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten. Kernpunkte sind:

- Städte und Gemeinden durchlaufen einindividuell auf sie zugeschnittenes Programm, in dem sie vom Verein „Kinderfreundliche Kommune" kontinuierlich begleitet und unterstützt werden.
- Dafür setzen die Kommunen vor Ort eine Steuerungsgruppe ein, die ressortübergreifend den Aktionsplan zur Umsetzung der Kinderrechte erarbeitet und koordiniert.
- Nach einer ersten dreijährigen Umsetzungsphase können die Kommunen das Programm um weitere drei Jahre verlängern und in dieser Zeit das Siegel „Kinderfreundliche Kommune" tragen.

Die vier Grundlagen des Programms lassen sich aus der UN-Kinderrechtskonvention und der internationalen Child-Friendly-Cities-Initiative ableiten: Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Schaffung von Räumen, Verankerung von Kinderrechten im Handeln, sowie Kinder… und Jugendsch…

Kieweg tritt an

…ellen Kandidaten für Bürgermeisterwahl vor

…Bewerber vor: (von links) Jannick Göbel und Jan-Wilhelm Pohlmann (beide CDU), L… Kandidat Stefan Kieweg, Kai Schumacher und Bernd Klaus (beide FW).

… geht es um Sicherheit und Ordnung in Korbach: „Die gefühlte Sicherheit hat abgenommen", so der Kandidat. Stadt und Polizei müssten gemeinsam Konzepte entwickeln und an neuralgischen Punkten wie dem Stadtpark mehr Präsenz zeigen. Auch eine bessere Be… könne … nerativen Energieanlagen sowie verstärkter Einsatz von CO2-neutraler Energie bei öffentlichen Gebäuden. Eine … in Bewegung … der demografisc… den Ortsteilen … „Wir unters…

Jubiläum: Die Freien Wähler Korbach feierten mit Freunden und Gästen im Stadtpark. Der Platz unter und vor der neuen Pergola eignet sich hervorragend für Veranstaltungen. FOTO: HANS PETER OSTERHOLD

Lob und Anerkennung

Freie Wähler feiern 50. Geburtstag im Korbacher Stadtpark

VON HANS PERTER OSTERHOLD

Korbach – 1972 wurde die Gemeinschaft der Freien Wähler (FW) gegründet, und zum 50. Geburtstag … sechs Sitze gebracht. „Die Gründer wären stolz auf uns gewesen", sagte er. Vorsitzender … derem die Gesichter der FW … „Eine an der …

Drei Basketballfelder geplant

Freie Wähler stellen Pläne für Sportangebot nahe des Krankenhauses vor

VON PHILIPP DAUM

Noch Platz: Auf der Fläche neben der Socceranlage an der Ecke Rammelsweg/Schillerstraße nahe des Krankenhauses sollen nach dem Willen der Freien Wähler drei Basketballfelder entstehen.

Korbach – Es gibt noch brachliegende Flächen neben dem Soccerplatz an der Ecke Rammelsweg/Schillerstraße in Korbach. Das soll sich nach dem Willen der Fraktion der Freien Wähler ändern. Auf dem Areal in der Nähe des Krankenhauses, wo sich zusätzlich zur Socceranlage auch noch ein Spielplatz befindet, planen die Parlamentarier drei Basketballfelder. Auf jedem dieser Plätze soll jeweils ein Basketballkorb aufgestellt werden, damit Teams dort gegeneinander antreten können. „Jeder, der bei sich an der Garage mal einen Basketballkorb angebracht hat, weiß, was gemeint ist", sagte Kai Schumacher von den Freien Wählern.

Der Prüfantrag für das Vorhaben, den die Freien Wähler kürzlich im Bauausschuss sowie im Haupt- und Finanzausschuss vorstellten, stieß auf Zustimmung bei den übrigen Stadtverordneten. Es gilt daher als sicher, dass die geplante Errichtung dreier Basketballfelder am Rammelsweg nahe der Stadtklinik …

Die Freien Wähler Korbach

… haben sich … on vor … mit dem dortigen Leiter Arnulf Scriba getroffen. … druckt von der großen Vielfalt der Exponate und … Während lokalhistorische Aspekte wie die … Stadt. … geschichte oder die Korbacher Sp… den Vorderg…

Grünes Licht für drei Basketballfelder

Ecke Schillerstraße/Rammelsweg: Weiteres Sportangebot wird geprüft

Korbach – „Nicht kürzen bei den Kurzen". Unter diesem Motto haben die Freien Wähler im Korbacher Stadtparlament einen Antrag auf die Tagesordnung gebracht, der sich mit der Errichtung dreier Mini-Basketballfelder auf dem Areal neben dem Soccer-Platz an der Ecke Schillerstraße/Rammelsweg befasst. Das geplante Proj… auch in den … schüssen bespr… (wir berichte… Stadtverordnet… lung gab es nu… – die Parlamentarier sprachen sich einstimmig für das Bauvorhaben aus.

Konkret sind auf dem Gelände in der Nähe des Krankenhauses, wo sich zusätzlich zur Socceranlage auch noch ein Spielplatz befindet, drei Basketballfelder geplant. Auf jedem dieser Plätze soll jeweils ein Basketball…

Mitgliederschwund ein Problem

Freie Wähler Korbach besuchen Alleringhausen

Korbach-Alleringhausen – Die Freien Wähler Korbach haben das neue politische Jahr mit einer Ortsbereisung in Alleringhausen begonnen. Dazu hatten Vorsitzender Thomas Kuhnhenn und Ortsvorsteher Jörg Piegza den Ortsbeirat und die 62 Einwohner eingeladen.

Piegza berichtete vom Vereinsleben im Dorf und wies dabei auf ein großes Problem hin. So sei die Mitgliederzahl des Verkehrsvereins zum Beispiel in den letzten zehn Jahren von 31 auf 14 gesunken. Ähnlich verhält es sich bei der Feuerwehr, wo auch nur noch eine Handvoll Kameraden aktiv sind. Hier wurde die Lösung gefunden, mit der Epper Wehr eine Gemeinschaft zu gründen, erklärte Frank Illian.

Besonders für das Anruf-Sammel-Taxi (AST) und den Busverkehr fanden die anwesenden Alleringhäuser lobende Worte. Dadurch wird den Einwohnern eine größere Mobilität auch ohne Auto ermöglicht. Die Angebote werden zu Teilen vom Landkreis und der Stadt Korbach mitfinanziert.

In dem beschaulichen Dorf sind aktuell alle Häuser bewohnt. Nur ein Haus wird derzeit umgebaut und steht deshalb leer. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt bei etwa 52 Jahren. Mit der Zusammenarbeit mit der Stadt ist Ortsvorsteher Jörg Piegza sehr zufrieden.

Überrascht waren die Freien Wähler bei ihrem Besuch von den Gästezahlen des kleinen Korbacher Ortsteils. Jedes Jahr werden in Alleringhausen über 2000 Übernachtungen durch Touristen und Monteure gebucht. red

…onsbesuch der Freien Wähler i… …d sein Team tauschten sich mit …uation im Dorf aus.

Bericht über politische Arbeit

Jahreshauptversamlung der Freien Wähler Korbach

Korbach – Bei der Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Korbach war die Unterstützung des Bürgermeisterkandidaten Stefan Kieweg ein Thema. Vorsitzender Bernd Klaus schwor die Miglieder auf die heiße Phase des Wahlkampfs ein.

Schriftführerin Beate Zimmermann gab eine Rückschau auf die vielen Termine und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Fraktionsvorsitzender Kai Schumacher informierte über die Arbeit der Fraktion im letzten Jahr.

Er sprach unter anderem über die finanzielle Situation der Stadt, die von immer mehr werdenden kommunalen Aufgaben geprägt sei. Mit Blick in die Zukunft benötige es äußerste Sensibilität beim Fassen von Beschlüssen. Wichtig ist es den Freien Wählern, weiterhin die Stadt Korbach durch Anträge und Fraktionsarbeit lebens- und liebenswert zu gestalten.

Ein Höhepunkt der Versammlung war der Vortrag des Inklusionsbeauftragten der Stadt Korbach, Thomas Ebert. Er inform… ne bisherige A… reits abgeschlos… te, wie Legoram… radrikschas, un… Ausblick in die 2…

Uwe Steuber … das Grußwort … und berichtete … zeit sehr gute Z… beit zwischen de… und der Kreis-… meister Klaus Fr… Kritik an der Bü… Bund und Land, … den Kommunen. … tung des Haushal… nen Stadt erforde… fältige Planung. … terkandidat Ste… bedankte sich für … ge Unterstützung … nen Ausblick auf … zur Wahl.

Uwe Steuber … Vorsitzendem Be… Stellvertreter Jör… cher und dem Fr… sitzenden Kai S… für seine 35-jährige M… schaft bei den Frei… lern geehrt.

Ehrung: Uwe Steuber (2. von links) wurde vom Vorsitzenden Bernd Klaus (links), seinem Stellvertreter Jörn Schumacher und Fraktionsvorsitzendem Kai Schumacher (rechts) für 35-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. FOTO: FREIE WÄHLER KORBACH/PR

KORBACHER ZEITUNG

6

Strom tanken an der Straßenlampe

Elektromobilität in Korbach: Freie Wähler bringen Antrag ein

VON LUTZ BENSELER

Korbach – Vor allem eng bebaute Wohngebiete in Korbach sollen mit platzsparenden, öffentlich zugänglichen Ladepunkte für Elektroautos ausgestattet werden, so eine Idee der Freien Wähler in der Kreisstadt. Das Besondere: Der Strom kommt dabei aus Straßenlaternen.

Der Bedarf an Lademöglichkeiten für Elektroautos steigt auch in Korba… dere Variant… der Ladeinfr… gen die Freie… nem Antrag… ordnetenve… Die Idee: … meinsam … Waldeck-… ein Kon… und wie … Ladesäu… den kö…

… len Fällen kein Problem: Bei Laternen-Ladesäulen handelt es sich um Straßenlaternen, die über ihre vorhandene Verkabelung um einen Ladepunkt erweitert werden. In einigen Großstädten sind Laternen-Ladesäulen bereits gang und gäbe. Der Vorteil: Sie lassen sich schnell planen und installieren, die Investitions- und Betriebskosten sind vergleichsweise gering. Bis zu 3,7 Kilowatt Ladeleistung sind bei gängigen Modellen möglich, das reicht vor allem …

Die Laternen-Ladesäulen seien zwar keine Gesamtlösung für die Ladeinfrastruktur in Korbach, so Schumacher: „Aber sie sind ein wichtiges Teilstück im späteren kommunalen Lademix." Es gehe auch nicht darum, dieses Modell heute flächendeckend umzusetzen, sondern zu testen, ob das Konzept sowohl technisch als auch praktisch zu Korbach passe.

Holger Figge (SPD) verwies auf einen Antrag für ein Mobilitätskonzept, den die Sozialdemokraten bereits 2017 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht hatten … aber nicht abge…

Die Freien Wähler Korbach haben sich mit dem Ortsbeirat Hillershausen getroffen. Foto: PM

100 Tage neuer Ortsbeirat

…ßenbau, Spielplatz und Kindergarten sind Thema

…ch. Im Korbacher …illershausen gab es … lang keinen Orts… der diesjährigen …wahl konnte ein …eirat gewählt wer… …r nun 100 Tage tä… …nahmen die die …er Korbach zum …rshausen zu be… sich über die …hemen und Pro… …ieren.

… Christine … die Kommu… …rch das Dorf. …an der Mehr… … in den kom… … durch einen …uerwehrfahr… … wird. Zudem …

der neuen Flutlichtanlage am Sportplatz. Als Einfallstor Waldeck-Frankenbergs ist der Straßenbau ein großes Thema für Hillershausen. Die Straße nach Korbach muss dringend saniert werden. Um auch in der Zukunft ein attraktiver Ort für junge Familien zu sein, liegen den Hillershä… Bürgern beson…ders … der Sp… Freien … cherte … rung … zen. … Them… seien … der … her …

Innenstadt mit Leben füllen

Freie Wähler wollen Einkaufen in Korbach zum Erlebnis machen

Kai Schumacher
Fraktionschef der Freien Wähler

Korbach – Die Freien Wähler in Korbach wollen unter dem Motto „Unsere Stadt muss sich wandeln" neue Perspektiven für die Entwicklung der Innenstadt aufzeigen. „Unser Ziel ist es, in Zukunft eine moderne, attraktive und von Leben erfüllte Stadt vorzufinden", sagt Kai Schumacher, Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament. Die Kreisstadt brauche daher „mehr Begegnungsräume und Erlebnisangebote für einen Neustart der innerstädtischen Zentren wie Altstadt, Fußgängerzone und Peripherie". „Einkaufen ist mehr, als etwas online zu bestellen. Es bedeutet auch Leben, Erlebnis und Aktion", so Schumacher.

Die … zahlre… nen e… trobet… kale … Initiat… trum … voranl… Strate… den In… Gesch… kaufs… kunst, … Ausste…

… tionen als Aktionen zu etablieren, die wie Publikumsmagnete fungieren. Wir wollen neue kulturelle, wirtschaftliche und gastronomische Räume entstehen lassen und diese miteinander verbinden", sagt der Fraktionsvorsitzende.

Vogelschießen

… tivitäten vorstellen", so Schumacher. „Das Ziel solcher mannigfaltigen Kombinationen ist es, aus dem Besuch der Innenstadt ein Erlebnis zu gestalten", fügt Fraktionskollege Bernd Klaus hinzu.

Thomas Kuhnhenn, Vorsitzender der Freien Wähler in Korbach, ergänzt: „Eine attraktive Innenstadt lebt von richtigen Mischungen. Erste Schritte haben Einzelhandel, Gewerbe und die Stadt schon eingeleitet. Das Bürgerbüro füllt einen Leerstand und dient als Frequenzbringer im oberen Teil der Fußgängerzone." Der Mittwochsmarkt habe sich zu einem Höhepunkt entwickelt und der Woolworth-Neubau beherberge …

Laufe der Zeit. „Am deutlichsten erkennen wir dies am Einkaufsverhalten der Menschen – und damit direkt verbunden an den neuen Anforderungen an unsere Innenstädte. Daher ist es unsere Pflicht, vorhandene Festschreibungen mal zu überprüfen", betonen Sahl und Bangert. Uwe Steuber stellt in diesem Zusammenhang die Frage, ob Bebauungspläne im Einzelnen noch ihren Zweck erfüllten oder ob sie von der Zeit überholt worden seien und sich eher als kontraproduktiv erwiesen.

Dass die Freien Wähler damit auf den geltenden Bebauungsplan für das ehemalige Expert-Gebäude an der Briloner Landstraße anspielen, ist …

Bernd Klaus führt die Freien Wähler

Thomas Kuhnhenn nach zehn Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet

Die Freien Wähler Korbach haben bei ihrer Jahreshauptversammlung dem scheidenden Vorsitzenden Thomas Kuhnhenn (vorne 2. von rechts) mit einem Präsent für seine Arbeit gedankt.

Korbach – Die Freien Wähler Korbach haben bei ihrer Jahreshauptversammlung Bernd Klaus einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt das Amt von Thomas Kuhnhenn, der sich nach zehn Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr zur Wahl stellte. In seiner Abschiedsrede bedankte sich Kuhnhenn bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit.

Bernd Klaus bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, dass … seiner Regie die Politik … die Besicht…

Kriminalität liegt im Vergleich im unte…

Freie Wähler Korbach informieren sich bei Ordnungsamtsleiter Vahland z…

Korbach – Die Themen Sicherheit und Verkehr spielen auch in Korbach eine immer größere Rolle. Die Freien Wähler trafen sich deshalb zu einem inform…

…ch informierten sich über Sicherheit und Verkehr.

… ve Sicherheitsgefühl nicht immer im Einklang mit der tatsächlichen Situation. Die Statistiken zeigen, dass Korbach sicherer ist als eine große Anzahl anderer Kommunen." Besonders die Präventivarbeit sei sehr zu loben.

Die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ordnungsamt sprach Michael Köhler an. Der Amtsleiter zeigte sich zufrieden und lobte, dass die Kollegen der Polizei und die Mitarbeiter der Ordnungsbe… hörde eng und zuverlässig zusammenarbeiten würden.

Da zur Sicherheit auch der Verkehr gehört, sprach Ingo Sahl auch die Verkehrslage in Korbach an. Vahland erklärte, dass in Korbach in den vergangenen Jahren in allen Wohngebieten Tempo-30-Zonen eingeführt wurden. Nur auf den Hauptverkehrswegen gelte noch Tempo 50. Der Verkehr laufe flüssig und man habe keine Bereiche mit erhöhtem Unfallrisiko.

Energielieferung auch bei Engpässen gewährleistet

Korbacher Freie Wähler besuchen Heizkraftwerk – MVV Enamic versorgt Continental

Die Freien Wähler besuchten das Heizkraftwerk MVV Enamic in Korbach. FOTO: FREIE WÄHLER/PR

Korbach – Die Freien Wähler Korbach haben das Heizkraftwerk MVV Enamic in der Kreisstadt besucht. Gerade in der heutigen Zeit, in der Energie und Umwelt eine überaus wichtige Rolle spielen, wollten sich die Kommunalpolitiker hierzu genauer informieren.

Die Energieerzeugung basiert auf der Verwertung von Abfall. Die im Müll enthaltene Energie wird in Wärme umgewandelt, mit deren Hilfe Dampf erzeugt wird. Dieser Dampf geht als Wärmeträger an den Kunden beziehungsweise dient über eine Dampfturbine mit angeschlossenem Generator zur Stromproduktion. Mit der Gewinnung der Energie aus dem Abfall werden fossile Brennstoffe eingespart und somit natürliche Ressourcen geschont.

Der Einblick in die Brennkammern war für die Freien Wähler sehr interessant. Die Firma Continental ist der einzige Kunde am Standort Korbach. Direkt mit dem erzeugten Dampf wird die Produktion versorgt. Dabei sind die Ansprüche des Automobilzulieferers an eine zeitgemäße Energieversorgung hoch: Gefragt sind Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und ökologische Verantwortung. Hierfür sei MVV der richtige Partner, der die geforderten Umweltstandards einhält. Wichtig war für die Besucher auch zu hören, dass Continental auch bei möglichen Gas- oder Stromengpässen so immer noch gut mit Energie versorgt werden kann. red

„Zeitnah tragfähiges Konzept entwickeln"

Freie Wähler besuchen Korbacher Bauhof

Korbach – Die Freien Wähler haben den Bauhof der Stadt Korbach besucht. Fachbereichsleiter Timo Schönweitz und sein Stellvertreter, Werkstattmeister Stephan Klein, führten die Gruppe durch die Abteilungen.

Die Freien Wähler haben den Eindruck, dass der Bauhof räumlich an seine Grenzen stößt. Ob in den Garagen, Werkstätten oder Lagerräumen – überall fehle es an Platz. „Hier besteht dringender Handlungsbedarf", betonte Bernd Klaus von den Freien Wählern.

Beeindruckt zeigten sich die Besucher von der Effizienz des Bauhofs. Neue Maschinen erleichterten die Arbeit erheblich. Zudem funktioniere die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen reibungslos. Das moderne Zeitmanagement trage dazu bei, den Bauhof als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren.

Die zentrale Frage des Besuches: Lohnt es sich, weiter in den bestehenden Standort zu investieren, oder sollte ein Neubau auf der grünen Wiese geplant werden? Michael Köhler brachte es auf den Punkt: „Wir müssen zeitnah ein tragfähiges Konzept entwickeln." Es gelte, Lagerflächen, Werkstatthallen, Garagen für Großfahrzeuge sowie Verwaltungs- und Sozialräume an die heutigen Anforderungen anzupassen. Zudem müssten „digitale Vernetzungen und optimierte Arbeitsprozesse in den Fokus rücken". Die Freien Wähler danken den Verantwortlichen für die informative Führung und wollen sich weiterhin für den Bauhof einsetzen.

Der Bauhof beschäftigt derzeit 70 Mitarbeiter (darunter vier Auszubildende) und deckt vielfältige kommunale Dienstleistungen ab: von der Straßenreinigung und Abfallentsorgung über die Betreuung von Kindergärten und Spielplätzen bis hin zu Instandhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden. red

Besuch im Bauhof: Die Freien Wähler informierten sich über Arbeitsbedingungen im Korbacher Bauhof. FOTO: PR

Am 15. März Liste 6

Artikel entnommen aus der Waldeckischen Landeszeitung: https://www.wlz-online.de/

FREIE WÄHLER Korbach

Wohnen & Leben in Korbach

Korbachs Innenstadt wartet auf frischen Schwung - Neugestaltung der oberen Fußgängerzone und Verhinderung von Leerstand als Zukunftsaufgabe!

Korbach soll ein **attraktives Zuhause** für alle sein. Wir fördern innovative **Innenstadt-Konzepte** wie Popup Stores, schaffen neuen **Wohnraum**, stärken **Kultur- und Freizeitangebote** und setzen auf eine bessere **Bildungslandschaft**. Die Sanierung des **Freibads**, mehr **Parkplätze** und Unterstützung für **Gastronomie** und **Jugendangebote** stehen im Fokus. Der **Denkmalschutz** muss neu gedacht werden, um historische Substanz zu bewahren, aber Entwicklungen nicht zu blockieren. Unser Ziel: Ein Korbach mit hoher **Lebensqualität** und vielfältigen **Möglichkeiten**!

Neues Freibad für Korbach!

Bereits zu Beginn der Legislaturperiode informierten wir uns ausgiebig zu den Sanierungsplänen des Freibads: Die Stadt Korbach braucht ein modernes Freibad!

Nicht kürzen bei den Kurzen!

Besonders nicht bei Kindergärten. Von der Qulität, wie bei dem von uns beantragten Waldkindergarten in Strothe, überzeugen wir uns gerne auch selbst.

Stark für Korbach!

Gesundheit – Korbach gut aufstellen!

Wolfgang Erich Vetter
geb. 1942
Rentner / Vorsitzender Herz und Gesundheit Sportverein Korbach

Ärztliche Versorgung in der Region sichern!
Besuch im Krankenhaus in 2023: Wir bleiben dran und gestalten die Fusion aktiv mit. In Korbach muss es auch in der Zukunft ein starkes Krankenhaus geben!

Aufmerksamkeit für das Thema Hospiz erhöhen!
Austausch mit Hospiz-Koordinatorin Sandra Voß: Ausreichende Kapazitäten in Korbach müssen gesichert werden!

Wir begleiten aktiv die **Fusion** des Stadtkrankenhauses Korbach mit dem Kreiskrankenhaus Frankenberg, um die **medizinische Versorgung vor Ort langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.** Ziel ist ein gemeinsames Krankenhaus mit zwei Standorten, das unter kommunaler Trägerschaft ein **breites medizinisches Angebot** garantiert. Darüber hinaus setzen wir uns für die Ansiedlung von **Fachärzten**, mobile **Landarztpraxen**, mentale Gesundheit, Prävention und den Ausbau von **Hospizkapazitäten** ein. Unser Ziel: Korbach bleibt Gesundheitsstandort für alle Generationen – mit **starker, wohnortnaher Versorgung!**

Am 15. März Liste 6

FW
FREIE WÄHLER
Korbach

Klima – Für ein nachhaltiges Korbach

Photovoltaik auf städtischen Gebäuden
Wir nutzen überall, wo es möglich ist, städtische Dächer für Photovoltaik. Damit senken wir Energiekosten und machen Korbach unabhängiger.

Sabine Langendorf
geb. 1959
Rentnerin
Korbach

Wir setzen auf **energetische Sanierung**, den Ausbau **erneuerbarer Energien** und mehr **Stadtgrün**. Innovative Projekte wie **Schwammstadt**, digitale Umweltüberwachung und Förderung der **Elektromobilität** stehen im Mittelpunkt. Die Bedeutung von **Sonnenschutzlösungen** wird in den nächsten Jahren zunehmen. Wir wollen Korbach **widerstandsfähig** gegen den Klimawandel machen und die **Lebensqualität** langfristig sichern.

Louis Pieper
geb. 1995
Student Wirtschaftspsychologie
Korbach

Stark für Korbach!

Stark für Korbach!

WÄHLEN GEHEN!

Wir sehen uns am 15. März

Freie Wähler

Stark für Korbach!

Listenkreuz

Einfachste Form der Stimmabgabe. Sie machen in der Kopfzeile bei der FW ein Kreuz. Die Kandidaten der FW erhalten 31 Stimmen.

Kumulieren

Die 31 Stimmen auf einzelne Kandidaten bündeln. Jedem Kandidaten können Sie bis zu 3 Stimmen geben. Zur Sicherheit Listenkreuz bei der FW machen.

Panaschieren

Als Wähler können Sie einen Teil Ihrer 31 Stimmen auf mehrere Kandidaten unterschiedlicher Parteien und Wählergemeinschaften verteilen. Zur Sicherheit Listenkreuz bei der FW machen.

Am 15. März Liste 6

Am 15. März FW wählen!

V.i.S.d.P: Freie Wähler Korbach - Bernd Klaus
Werbetalstraße 1a, 34497 Korbach
info@fw-korbach.de

6 Freie Wähler Korbach			
601	**Schumacher**, Kai; geb. 1964, Kaufmann, Korbach		
602	**Klaus**, Bernd; geb. 1965, Beamter Telekom (Pensionär), Korbach-Strothe		
603	**Köhler**, Michael; geb. 1962, selsbtst. Malermeister, Korbach		
604	**Zimmermann**, Beate; geb. 1964, Buchhalterin, Korbach		
605	**Schumacher**, Jörn; geb. 2002, Dualer Student, Korbach		
606	**Steuber**, Uwe; geb. 1962, Bürgermeister a.D., Korbach		
607	**Hehr**, Karsten; geb. 1968, techn. Angestellter, Korbach		
608	**Ruppert**, Andreas; geb. 1964, Versicherungskfm., Korbach		
609	**Pieper**, Louis; geb. 1995, Student Wirtschaftspsychologie, Korbach		
610	**Goos**, Hartmut; geb. 1972, Physiotherapeut, Korbach		
611	**Bangert**, Jörg; geb. 1976, Betriebswirt IHK, Korbach-Strothe		
612	**Saueracker**, Felix; geb. 2001, IT-Projektleiter, Korbach		
613	**Langendorf**, Dirk; geb. 1958, Gr. und Aussenhandelskfm., Korbach		
614	**Bohlig**, Patricia; geb. 1970, Selbstständig, Korbach-Rhena		
615	**Kaltenegger**, Michael; geb. 1969, städtischer Angestellter, Korbach		
616	**Behle**, Elke; geb. 1963, Kfm. Angestellte, Korbach-Lelbach		
617	**Pohlmann**, Bernd; geb. 1961, Bautechniker/Maurermeister, Korbach		
618	**Rube**, Renate; geb. 1961, Hausfrau/Landwirtin, Korbach		
619	**Vetter**, Wolfgang Erich; geb. 1942, Rentner, Korbach		
620	**Langendorf**, Sabine; geb. 1959, Rentnerin, Korbach		
621	**Degowski**, Werner; geb. 1961, Rentner, Korbach		
622	**Ricke**, Franz; geb. 1948; Polizist (Pensionär), Korbach		
623	**Graf**, Heinz; geb. 1958, kfm. Angestellter (Rentner), Korbach-Oberense		

MACHEN SIE BITTE HIER IHR KREUZ, DAMIT VERSCHENKEN SIE KEINE STIMME!

Wenn Sie nur das Listenkreuz bei **FW** machen, geben Sie den **FREIEN WÄHLER** Kandidatinnen oder Kandidaten Ihre 31 Stimmen.

Sie können aber auch einzelne Kandidatinnen oder Kandidaten der **FREIE WÄHLER bis zu 3 Stimmen** geben. Das erhöht die Chancen der jeweiligen Kandidatinnen oder Kandidaten, in die Stadtverordnetenversammlung einzuziehen.

Wählen Sie am 15. März Liste 6

Freie Wähler Stark für Korbach!

Facebook **Freie Wähler Korbach**
Instagram **freiewaehlerkorbach**
Homepage **www.fw-korbach.de**

Vielen Dank an den Fotographen unserer Wahlkampfbilder Thorben Mehrhoff!

FREIE WÄHLER Korbach

Stark für Korbach!

POLITISCHE ANZEIGE – Auftraggeber: Freie Wähler Korbach e.V.
Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 15.03.2026 – Weitere Infos: https://fw-korbach.de/eu-recht/